

J. N. 195. 828

Feld-Postkarte



Mrs. Kate Mansfield,
München, Kieferswimmlerstr. 14

Josef Luitpold Stern

Leibnizstr. 169 II

2 Zug



Feldpost 613/3

Österreich

München, d. 23/6/16

Lieber Freund



Gottfried Keller

geb. 19. Juli 1819 zu Glattfelden bei Zürich,
gest. 16. Juli 1890 in Zürich.

ich danke Ihnen für den
Grup von der Front, der wir
Ihre Adresse angeh! Hoffent-
lich haben Sie bis jetzt alles
gut überstanden. Das Sie
geistig-schaffend mobil geblieben
sind, sah ich mit Freuden aus
Alfons Ditzolds Schrift. Der Klagende
Spiegel? Auf dies Buch wartet
auch hier immer ganz besonders
der in der gleichen Richtung

Morgen.

So oft die Sonne aufersteht,
Erneuert sich mein Hoffen
Und bleibet, bis sie untergeht,
Wie eine Blume offen.
Dann schlummert es ermattet
Im dunklen Schatten ein,
Doch eilig wacht es wieder auf
Mit ihrem ersten Schein.

Das ist die Kraft, die nimmer stirbt
Und immer weiter streitet,
Das gute Blut, das nie verdirbt,
Geheimnisvoll verbreitet!
Solang noch Morgenwinde
Voran der Sonne wehn,
Wird nie der Freiheit Fechterjhaat
In Nacht und Schlaf vergehn.

lebt und webt wie Sie, für das
neue Leben der Welt.
Des Buch wäre doch
etwas für Eugen Diederichs.
Nur einmahl herzlich
Grup heute, von
Ihnen herzlich segnen, was

aus beiden, denn wir haben herzlich segnen, was

Keller, Gottfried, 1819-1890, Briefe, 1889, München, d. 23/6/16